Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gne snell vnd ir krafft ist so gros das dy sell
erzney dy zeprochen vnd dy ge slagen plynn
in dem haupt aus zeucht vnd dy erzney hat
in anderen frischen wunden dy krafft

Dem dy augen we tunt

Item Man sol nemen bethoni vnd rautten aus als
vil als des anderen vnd das mit ein ander in wasser
sieden hintz auff das dritteil vnd da von solt
man trincken wen man slaffen get das treibt
das plut von den augen vnd zu hindrist von
dem menschen mus aus gen

Dem dy augen tunckel sind

Item Man sol nemen bethoni vnd in wasser sieden vnd
da von trincken dye weil es warm ist nüchter
das macht dy augen lautter

Dem dy augen trieffent od' rinnet

Item Man sol bethoni offt essen das verstelt den flus
der augen das sy nit vast rinnent vnd macht
sy klar vnd lautter

Dem dy oren betuend od' der in wurm hat

Item Man sol nemen bethoni saft vnd als vil
rosen öl vnd sol das warms in di oren gies
sen ader tropfen

Der nicht wol gehort

Item Man sol bethoni pleter also frisch in ein
wasser legen dar nach sol man wein
saft nemen vnd mit rosen öl mischen